# Humboldt-Kolleg

# "Wege des Deutschen"

Deutsche Sprache und Germanistik-Studium aus internationaler Sicht Leitung: Dietmar Goltschnigg, Arne Ziegler

20.-22. Oktober 2016 Karl-Franzens-Universität Graz, Meerscheinschloss

# Mittwoch, 19. Oktober 2016

Anreise der auswärtigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

17.00 Uhr Spaziergang durch die Grazer Altstadt

ab 18.00 Uhr Warming Up im Glöckl-Bräu

### Donnerstag, 20. Oktober 2016

09.00-09.30 Eröffnung

09.30-11.00 Moderation: DIETMAR GOLTSCHNIGG (Graz)

EGON SCHWARZ (St. Louis): Meine verlorene und wiedergewonnene deutsche Sprache

MANFRED OSTEN (Bonn): Die deutsche Sprache im Zeitalter der digitalen Demenz. Eine kleine Phänomenologie des Analphabetismus

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30–13.00 Moderation: ARNE ZIEGLER (Graz)

ALEXANDRA LENZ (Wien): Deutsch in Österreich

ERNEST HESS-LÜTTICH (Bern, Berlin, Stellenbosch): *Germanistik global – Aufoder Abschwung?* 

ULRICH AMMON (Duisburg-Essen): Deutsch als nationale und internationale Wissenschaftssprache: Fördermöglichkeiten und Konsequenzen für das Sprachlernen

13.00–14.00 Mittagsbuffet

14.00–15.30 Moderation: DUŠAN GLIŠOVIĆ (Belgrad)

EVA NEULAND (Wuppertal): Vielfalt des Deutschen und Einfalt von Curricula – ein unauflösbarer Widerspruch?

LUDWIG EICHINGER (Mannheim): Anforderungen an eine "realistische" Sprachwissenschaft

LAURA AUTERI (Palermo): Der verspielte Nachwuchs und der "Effekt Merkel"

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.30 Moderation: STEFANIE EDLER (Graz)

RYOZO MAEDA (Tokyo): Von einer Kultursprache zu Sprachkultur(en)? Deutsche Sprache und Germanistik-Studium aus japanischer Sicht

BALASUNDARAM SUBRAMANIAN (Mandi): "Auch eine schöne Jejend!" – Germanistik in Indien

JIANHUA ZHU (Shanghai): Entwicklungstendenzen des Deutschunterrichts seit dem neuen Jahrhundert in China

17.30–18.00 Kaffeepause

18.00–19.00 Moderation: RAINER HILLENBRAND (Pécs)

BJÖRN ROTHSTEIN (Bochum), KHADIDJATOU FALL (Dakar): Zum Stellenwert der deutschen Sprache in der (internationalen) Deutschlehrerausbildung

19.00–19.45 ELISABETH SCHERR (Graz): Präsentation des Forschungs- und Nachwuchsclusters des Konsortiums "Variations- und Soziolinguistik" der Doctoral Academy Graz und des Forschungsschwerpunkts "Kultur- und Deutungsgeschichte Europas" der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz

20.00 Präsentation der Alexander von Humboldt-Stiftung Sektempfang des Instituts für Germanistik Gemeinsames Abendessen

### Freitag, 21. Oktober 2016

09.00–10.30 Moderation: SONG U CHON (Ansan)

SAM AHN (Seoul): Relevanz der deutschen Sprache und des Germanistik-Studiums für die Zukunft der koreanischen Gesellschaft

PAOLO ASTOR SOETHE (Curitiba): Deutsch als brasilianische Sprache – Die Feststellung der Internationalität

GERSON NEUMANN (Porto Alegre): Die deutschsprachige Literatur in Brasilien als Forschungsgegenstand

#### 10.30-11.00 Kaffeepause

11.00–12.30 Moderation: HARTMUT STEINECKE (Paderborn)

FRANZ K. STANZEL (Graz): Gegen die Anglisierung des literaturwissenschaftlichen Diskurses

PETER PABISCH (Albuquerque): Die deutsche Sommerschule in Taos Ski Valley, New Mexico

PAUL PETERS (Montreal): Faszination Deutsch: die Germanistik im Kontext ihrer Alterität in Kanada

12.30–14.00 Mittagsbuffet

Posterpräsentation des Spezialforschungsbereichs "Deutsch in Österreich"

14.00–15.30 Moderation: EWA ZEBROWSKA (Warschau)

MARTINE DALMAS (Paris): Deutsche Sprache und Germanistik in Frankreich – Gründe der Krise, Engpässe, Auswege

CSABA FÖLDES (Erfurt): Germanistik – ein Fach der Vielfalt. Inhaltsprofile, Strukturen und Tendenzen

CLAUDIA WICH-REIF (Bonn): Lesen lernen – Grammatik verstehen

# 15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.30 Moderation: ANNA THURNER (Graz)

AKIO OGAWA (Nishinomiya): Evozieren und Interpretieren – eine sprachwissenschaftliche und kultursemiotische Perspektive

PETER COLLIANDER (Kopenhagen): Fremdsprachenpolitik in Dänemark – oder: Wie man auch eine wirtschaftsorientierte Germanistik abwirtschaften kann

HANS-RÜDIGER FLUCK (Bochum): Zur Beschäftigung mit Verwaltungssprache im Germanistikstudium und im DaF-Unterricht

#### 17.30–18.00 Kaffeepause

18.00–19.30 Moderation: ANNA WEISS (Graz)

MARINA FOSCHI (Pisa): Grammatik für Deutsch als Fremdsprache gestern und heute

SABINE HOFFMANN (Palermo): Motivation zum Deutschlernen – ein altes Thema von (immer wieder) neuer Aktualität

CONSTANZE SPIESS (Graz): Sprachliche Strukturen des Deutschen verstehen lernen. Zum Einsatz vielfältiger authentischer Sprachdaten im DaF-Unterricht

20.00 Büffetempfang des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz SIEGFRIED NAGL

### Samstag, 22. Oktober 2016

09.00–10.30 Moderation: OUTI MERISALO (Jyväskylä)

BERND SPILLNER (Duisburg-Essen): Fachsprachen des Deutschen

NILS LANGER (Bristol/Flensburg): Historische Mehrsprachigkeit und ihre Relevanz für die moderne Grammatik

EIJA VENTOLA (Helsinki): Sprache/Sprachen von "Branding" und "Marketing" im Stadtbild an Beispielen aus Finnland, Italien und Österreich

# 10.30-11.00 Kaffeepause

#### 11.00–12.30 Moderation: ANN KATHRIN FISCHER (Graz)

ADJAÏ PAULIN OLOUKPONA-YINNON (Lomé): Afrikanische Lyrik in deutscher Sprache

ISABEL HERNÁNDEZ (Madrid): "Eine unmögliche Liebe?" Zum Stand der Übersetzung deutschsprachiger Belletristik in Spanien

Andrei Corbea-Hoisie (Iași): "den leisen, den deutschen, den schmerzlichen Reim …" – Paul Celans Deutsch

### 12.30–14.00 Mittagsbuffet

#### 14.00–15.30 Moderation: KÁLMÁN KOVÁCS (Debrecen)

ZSUZSANNA GERNER (Pécs): Die Position des Deutschen in Ungarn aus der Sicht der deutschen Minderheit

ZOLTÁN SZENDI (Pécs): Perspektiven – mit Chancen und Bedenken. Überlegungen zur Gegenwart und Zukunft der germanistischen Literaturwissenschaft in Ungarn

NATALIA PESTOVA (Jekaterinburg): Deutsch-Studium und Österreich-Bibliothek in Jekaterinburg

#### 15.30-16.00 Kaffeepause

### 16.00–17.30 Moderation: NINA BERCKO (Graz)

MARCO CASTELLARI (Mailand): Nicht nur Deutschlehrer. Chancen und Perspektiven für Germanistik-Studierende in Italien

JELICA NOVAKOVIĆ (Belgrad): Deutsch als Transferkultur – Zur Rezeptionsgeschichte der niederländischen Sprache, Literatur und Kultur im südslawischen Raum

GERD HAMMER (Lissabon): Viel Sprache, wenig Kultur. Zur Situation der Germanistik in Portugal

#### 17.30-18.00 Kaffeepause

# 18.00–19.30 Podiumsdiskussion *Perspektiven und Zukunftschancen in der Germanistik aus Sicht der jungen Wissenschaft*

Moderation: Lars Bülow (Salzburg/Passau), Constanze Spiess (Graz) Es diskutieren: Kristina Herbert (Graz), Ludwig Maximilian Breuer (Wien), Martin Ertl (Graz), Gerson Neumann (Porto Alegre), Saniye Uysal-Ünalan (Izmir)

# 20.00 Büffetempfang des Landeshauptmanns von Steiermark HERMANN SCHÜTZENHÖFER

#### Seminarraum I

09.00–10.30 Moderation: CHRISTIAN BRAUN (Graz)

MICHAIL L. KOTIN (Zielona Góra): Fremdsprachenvermittlung als Einführung in Muttersprachenverständnis in Polen

TEREZA HRABCOVÁ (Ústí nad Labem): (Um)wege der tschechischen Germanistik

JELENA KNEŽEVIĆ (Podgorica): Auslandsgermanistik im Lichte der neuen Forderung "Publish or perish!" oder wie gelangt südosteuropäische Germanistik zu Web of Science

### 10.30-11.00 Kaffeepause

11.00–12.30 Moderation: ELISABETH SCHERR (Graz)

JOHANN GEORG LUGHOFER (Ljubljana): Herausforderungen der Germanistik in Slowenien

MARIJAN BOBINAC (Zagreb): Das Germanistik-Studium in Kroatien nach der Bologna-Reform

DUŠAN GLIŠOVIĆ (Belgrad): Zur Frage des Deutschen in Serbien 2016

#### 12.30–14.00 Mittagsbuffet

14.00–15.30 Moderation: GEORG OBERDORFER (Graz)

METIN TOPRAK (Kocaeli): Betrachtungen zur gegenwärtigen Lage der Germanistik und der deutschen Sprache in der Türkei

SANIYE UYSAL ÜNALAN (Izmir): Sprache und Interkulturalität in der türkischdeutschen Literatur

ALI OSMAN Öztürk (Konya): Ein Unterrichtskonzept im Rahmen eines studentenorientierten Lernens im DAF-Bereich der Türkei

# 15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.00 Moderation: JÖRG RIECKE (Heidelberg)

LARS BÜLOW (Salzburg/Passau): Zur Pragmatik des Merkel-Memes – Erfolgs- und Verbreitungsbedingungen

KATHARINA KÖRNER (Wien): Motive, Deutsch zu lernen. Eine Umfrage des Österreich-Instituts

#### Seminarraum II

09.00–10.30 Moderation: ODDNÝ SVERRISDÓTTIR (Reykjavik)

KAREN PUPP-SPINASSE (Porto Alegre): DaF-Unterricht in Brasilien und die Didaktik der Mehrsprachigkeit

JAKOB MACHÉ (Ilé-Ifè): Deutsch an Nigerianischen Universitäten – Hürden und Hoffnungen

CATHRIN SHALEV (Haifa): Die deutsche Sprache und Kultur in Israel – vom Tabu zur "in-Sprache"

# 10.30-11.00 Kaffeepause

11.00–12.30 Moderation: STEPHAN KRAUSE (Leipzig)

PETER DURCO (Trnava): Deutsche Sprache und Germanistikstudium in der Slowakei

HELENA HANULJAKOVA (Bratislava): Motivation und Stellung der deutschen Sprache im Erwachsenenbereich der Slowakei

BIANCA BICAN (Cluj-Napoca): Literatur und Interkulturalität aus rumänischer Perspektive

### 12.30–14.00 Mittagsbuffet

14.00–15.30 Moderation: STEPHAN ELSPASS (Salzburg)

TIM KALLENBORN (Wien): Neue Methoden für neue Wege – Ein innovativer Ansatz zur Erhebung und Analyse von grammatischer Variation im Deutschen

ANDREA KLEENE (Wien): Die Etablierung der attitudinal-perzeptiven Variationslinguistik und was sie uns über das Österreichische Deutsch sagt

KONSTANTIN NIEHAUS (Innsbruck): Arealität im Standarddeutschen als Aufgabe der Germanistik

# 15.30–16.00 Kaffeepause

16.00–17.30 Moderation: ROSEMARIE STERN (Graz)

GEORGE GUTU (Bukarest): Standort rumänische Germanistik – Erreichtes und Defizitäres

Annemarie Seither-Preisler (Graz): Gehirn-Musik-Sprache-Lese-Rechtschreibkompetenz" bei Kindern

CHRISTIAN TEICHERT (Leoben): Gegen das Vergessen – die deutsche Sprache bei Überlebenden des Holocaust

Sonntag, 23. Oktober 2016

Ausflug zur Völkertafel nach Bad Altaussee

Abreise der auswärtigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer